

Goethe, Johann Wolfgang: Schlimm ist es, wie doch wohl geschieht (1790)

1 Schlimm ist es, wie doch wohl geschieht,
2 Wenn Wahrheit sich nach dem Irrtum zieht;
3 Das ist auch manchmal ihr Behagen,
4 Wer wird so schöne Frau befragen?
5 Herr Irrtum, wollt er an Wahrheit sich schließen,
6 Das sollte Frau Wahrheit baß verdrießen.

(Textopus: Schlimm ist es, wie doch wohl geschieht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55>)